

döpik
 energietechnik
 www.doepik.de
 www.doepik.nl

froling
 besser heizen

ÖkoFEN
 PELLETSHEIZUNG
 www.oekofen.de

GUNTAMATIC
 Holz- und Pelletheizungen.

oventrop

Heizsysteme
 für Holz
HDG
 hdg-bavaria.com *Komfortabel
 heizen. Mit Holz!*

Natürlich Heizen
**SCHERWING
 HILLEBRAND**
 www.scherwing.de

HERZ binder
 Energietechnik

ante
 www.ante-pellets.de

VIESMANN
 climate of innovation

KWB
 Die Biomasseheizung

SEIT 1921
windhager
 DIE HEIZUNG

BRUNNER
 heizen auf bayerisch.

power pellets
 Die brennen für mich!

ETA
 ... mein Heizsystem
ETA Heiztechnik GmbH
 A 4716 Hofkirchen Tel +43 (0) 7734 2288-0
 Gewerbepark 1 www.eta.co.at

Forstunternehmen
 Holzhandel
Rolf Wohlgethan
 zeitgemäße Forsttechnik

NEU
**Besuchen Sie uns am
 Posch Informationstag!**
 SmartCut 700 **POSCH**
 LEIBNITZ



Das Jahr 2017 hat in vielen Regionen kalt begonnen. Das I.D.E.E. in Olsberg zeigt neue Holzheizsysteme und Verfahren zur Bereitstellung von Energieholz.

Effizient mit Holz heizen

Ausstellertage am I.D.E.E./Zentrum Holz am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Februar.

Hoch effiziente und neue Systemlösungen zur Nutzung von Scheitholz, Hack-schnitzeln und Pellets für die Wärmegewinnung stehen auf den 25. Ausstellertagen des Informations- und Demonstrationszentrums Erneuerbare Energien (I.D.E.E.) im Mittelpunkt. Am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Februar, beraten 40 Partnerunternehmen in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im bundesweit größten Informationszentrum für Biowärme aus Holz die Verbraucher. Im Jahr 2004 ist das I.D.E.E. an den Start gegangen. Seither unterstützt es die Markteinführung moderner Holzheizsysteme. Martin Schwarz, Förster beim Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, hat den Aufbau begleitet und erklärt, was Besucher auf den Ausstellertagen erwartet.

Wochenblatt: Wie hat sich die Nutzung von Energie aus Holz in den zurückliegenden Jahren entwickelt?

Schwarz: Die Entwicklung im Bereich der modernen Holzheiztechnik ist in den letzten Jahren enorm gewesen. Der Brennstoff aus dem Wald ist derzeit die Nummer eins bei der erneuerbaren Wärmeherzeugung. Rund 80 % werden durch die Holzenergie bereitgestellt. Moderne Anlagen bieten ein weites Spektrum komfortabler und effizienter Einsatzmöglichkeiten, sei es für landwirtschaftliche Betriebsgebäude, größere Wohnobjekte oder in privaten Haushalten.

Wochenblatt: Welche Vorteile hat die Nutzung von Wärme aus Holz?

Schwarz: Holz ist ein regional verfügbarer und klimafreundlicher Energieträger. Dies gilt auch für Holzpellets, die durch die Verarbeitung von Sägenebenprodukten in heimischen Sägewerken produziert werden. Wärme aus Holz ist CO₂-neutral. Im Rahmen des Waldwachstums werden gleichzeitig solare Energie und Kohlenstoff aus der Atmosphäre aufgenommen und gespeichert. Bei der energetischen Nutzung von Holz wird nur so viel CO₂ emittiert, wie beim Wachsen der Bäume zuvor der Atmosphäre entzogen wurde. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine nachhaltige Waldbewirtschaftung. Die Wärme aus Holz bietet zudem eine wirtschaftliche Alternative. Die Preise liegen im Schnitt der letzten zehn Jahre zwischen 25 und 50 % unter denen für fossile Brennstoffe.

Wärmepreise inkl. MwSt

Heizöl: 6,0 Cent/kWh
 Erdgas: 6,4 Cent/kWh
 Scheitholz (baumlang, frisch): 2,5 Cent/kWh
 Scheitholz (trocken, ofenfertig gespalten): 6,0 Cent/kWh
 Holzpellets: 4,6 Cent/kWh
 Hack-schnitzel: 2,8 Cent/kWh

Wochenblatt: Stehen auch weiterhin Fördermittel für moderne Holzheizsysteme zur Verfügung?



Schwarz: Zur Erreichung der Klimaschutzziele werden vom Bund auch 2017 umfangreiche Fördermittel zur Verfügung gestellt. So können beispielsweise beim Ersatz der alten Heizung durch einen Scheitholzvergaserkessel 2000 € Zuschuss in Anspruch genommen werden. Erfolgt der Einbau in Kombination mit einer thermischen Solaranlage, erhöht sich die Förderung auf insgesamt 4500 €. Hackschnitzelanlagen bis 100 kW werden mit 3500 € gefördert. Werden Gas- oder Ölkessel ausgetauscht und das Heizungssystem optimiert, erhöht sich die Förderung jeweils um 20 %, zudem wird ein Optimierungsbonus von 600 € gezahlt. Im Rahmen des KfW-Programms Erneuerbare Energien werden für größere Biomasseanlagen und Wärmenetze umfangreiche Tilgungszuschüsse gewährt.

Wochenblatt: Was zeigen die Aussteller im Februar in Olsberg?

Schwarz: Zu den Ausstellertagen zeigen gleich mehrere Hersteller erstmals ihre Neuheiten. Darunter sind unter anderem Kleinanlagen für den Neubau und auch moderne Holzfeuerungs-systeme für die Heizungsmodernisierung in größeren Wohnobjekten. Weitere Themen werden neue Konzepte und Technologien im Bereich der Kamin- und Kachelöfen, Schornstein- und Filtertechnik, Wärmespeicherung und solaren Wärme sein. Im Bereich Photovoltaik steht die Möglichkeit der Eigenstromversorgung im Fokus.

Das Vortragsforum in den Veranstaltungsräumen des I.D.E.E./Zentrums Holz bietet weitere Informationen. Praxisvorführungen zur Bereitstellung von Scheitholz und Hackschnitzeln sowie zur Pelletlogistik ergänzen das Programm.

Wochenblatt: Was sind die aktuellen Herausforderungen?

Schwarz: Es gilt, die in die Jahre gekommenen, veralteten und oftmals überdimensionierten Gas- und Ölheizungsanlagen zu ersetzen. Als regelrechte „Energiefresser“ verursachen diese in erheblichem Maße unnötige Heizkosten. Gleiches gilt auch für veraltete Holzfeuerungsanlagen. Mit neuer und effizienter Feuerungstechnik lassen sich sowohl Holz als auch Arbeit sparen. Insbesondere durch den Austausch veralteter Scheitholzöfen könnten in NRW bei gleichbleibendem Energieholzverbrauch zusätzlich 100 Mio. l Heizöl pro Jahr ersetzt werden.

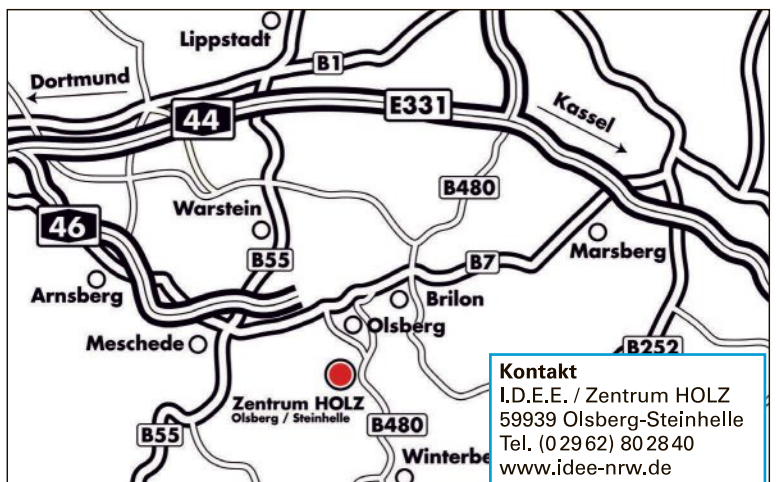
Wochenblatt: Steht denn in Zukunft genügend Energieholz zur Verfügung?

Schwarz: Die Zahlen der aktuellen Waldinventuren von Bund und Ländern zeigen einen hohen Holzzuwachs in den heimischen Wäldern. Trotz hoher Nutzung ist der Holzvorrat deutschlandweit auf das Rekordniveau von 3,7 Mrd. m³ angestiegen. Insofern besteht eine gute Rohstoffbasis für eine Steigerung der Holzverwendung und die Nutzung von „Wärme aus Holz“.



Vortragsforum Partnerunternehmen

Uhrzeit	Thema
Samstag, 11. Februar 2017	
11.00–11.45	Richtig Heizen mit Holz / Jens Wellen, Technischer Innungswart der Schornsteinfeger-Innung für den Regierungsbezirk Arnsberg
13.00–13.45	PuroWin – Die Revolution der Hackgut-Heizung mit patentierter Vergasertechnologie / Jörg Gebecke, Windhager Zentralheizung
13.45–14.30	Lohberger Heiztechnik – Kombikessel erobern den Wohnraum Arno Kynast, Sotec-Solar/SHT Heiztechnik
Sonntag, 12. Februar 2017	
11.00–11.45	Brunner – Heizen auf Bayerisch: Pelletkessel, Scheitholzvergaser und Heizzentrale / Oliver Nanko, Ulrich Brunner GmbH
11.45–12.30	Nano-PK – Kompakter Pelletskessel für Neubau und Sanierung / Christian Schmahl, Hargassner
12.30–13.15	Die Scheitholz- und Pelletkessel S1 Turbo, PE 1 und SP Dual Compact von Fröling – Problemlöser im Heizraum / Sascha Grünke, Fröling Heizkessel- und Behälterbau
13.15–14.00	Energiemanager SolvisMax – die Heizung mit Puffer-Schichtspeicher zur flexiblen Nutzung aller erneuerbaren Energiequellen / Heribert Fabry, Solvis
14.00–14.45	ÖkoFEN Pelletsheizungen – Effiziente Pelletbrennwerttechnik attraktiv gefördert / Reiner Feld, ÖkoFEN
14.45–15.30	Photovoltaik – Eigenverbrauch – Speicher / Christian Bierbaum, Davice Energie



Kontakt
I.D.E.E. / Zentrum HOLZ
59939 Olsberg-Steinhelle
Tel. (029 62) 80 28 40
www.idee-nrw.de